

## **Jahresbericht Familienbesuche 2022 in Aulendorf**

### **I) Konzept/Rahmenbedingungen**

Die Konzeption der Familienbesuche liegt bereits vor.

a. Familienbesucherin (Anstellung, Beruf, Vergütung, etc.)

Ulrike Weissenhorn, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), als Mitarbeiterin der Stadt Aulendorf mit 25% in Teilzeit beschäftigt. Sie ist Entgeltgruppe 8a TVöD-SuE eingruppiert und unbefristet angestellt.

b. Wie erfahren Eltern vom Angebot des Familienbesuchers?

Mit dem Gratulationsschreiben des Bürgermeisters wird den Familien ein konkreter Terminvorschlag für den Familienbesuch geschickt. Die Familien können sich telefonisch an die Familienbesucherin wenden, sofern sie keinen Besuch oder einen anderen Besuchstermin wünschen. Dem Schreiben wird zusätzlich ein Flyer beigelegt, auf dem der Inhalt des Familienbesuchs erklärt wird. Außerdem liegt ein Hinweis auf die Ausgabe der kostenlosen Windelsäcke der Stadt bei.

c. Kurze Erläuterung zum Elternstartpaket/Geschenk

Die Flyer und Infos kommen in einen Klappordner der Stadt Aulendorf, der in eine Stofftasche gepackt wird. Die Tasche ist auf der einen Seite

mit dem Aulendorfer Logo und einem Storch bedruckt und auf der anderen Seite von Grundschul- oder Kindergartenkindern bemalt.

Auflistung des Inhalts:

- Gutschein der Stadt Aulendorf im Wert von 30 Euro für einen Eltern-Kind-Kurs
- Geschenk: gelber Body mit Storch-Motiv und dem Aufdruck „I be a Auladorfer“
- "Familienwegweiser“
- Programmheft Hofgarten-Treff
- Glückwunschbrief des Ministerpräsidenten Kretschmann
- Flyer über Ernährung
- Flyer mit dem Thema Impfen und U-Untersuchungen
- Heft: Das Baby (BZgA)
- Jahresprogramm Grüner Turm
- VHS Programm
- Angebote der Familienbildung im Landkreis Ravensburg
- Nummer 4-12 der Elternbriefe des Arbeitskreises Neue Erziehung (Nr.1-3 werden bereits mit dem Anschreiben des Bürgermeisters verschickt)
- Bürgerinformationsbroschüre Stadt Aulendorf
- Karte mit Öffnungszeiten der Bücherei
- Heft „Sprachreise“

## **II) Tätigkeitsbericht/Zahlennachweise**

### **a. Wie viele Geburten im Jahr?**

Da die Besuche erst mehrere Wochen nach der Geburt stattfinden, verschiebt sich für die Familienbesuche das Kalenderjahr alljährlich in ähnlicher Form und ist nicht identisch mit dem Geburtenjahr.

Im Zeitraum der Familienbesuche vom 11.01.2022 – 14.12.2022 sind **82 Geburten** zu verzeichnen.

b. Wie viele Eltern wurden angeschrieben?

**80 Familien** wurden angeschrieben (es gab zweimal Zwillinge)

c. Wie viele Eltern wurden besucht?

**68 Familien** wurden besucht

d. Wie viele Eltern wurden nicht besucht, aber das Elternpaket versendet/dagelassen?

4 Familien haben den Besuch vorher telefonisch nicht abgesagt, weshalb, eine kurze Info und die Tasche an der Haustüre übermittelt wurden. Bei 2 Familien war das Kind kurzfristig erkrankt. 2 Taschen wurden bei den Nachbarn hinterlegt

e. Wie viele Eltern wurden weder besucht, noch wurde das Elternpaket versendet?

4 Familien wurden nicht angetroffen und haben sich auch danach nicht mehr gemeldet.

13 Familien haben den Besuch rechtzeitig telefonisch abgesagt. Zum Teil waren es Familien mit schon mehreren Kindern in der Familie.

f. Dauer der Besuche – Durchschnittlich

In der Regel dauert der Besuch ca. 45 Minuten (in Ausnahmefällen auch über eine Stunde). Telefongespräche sind meist kürzer mit durchschnittlich 20 Minuten. Besuche unter

Einhaltung der Hygienebestimmungen wurden bewusst kürzer gehalten.

g. Mit wem wurde das Gespräch geführt?

Meistens wird das Gespräch mit der Mutter geführt.

Bei ca. 5 Besuchen waren auch die Väter anwesend. Bei sprachlichen Hindernissen wurde bei einem Besuch von der Tochter übersetzt. Bei 2 Besuchen wurde das Gespräch in Englisch geführt.

**III) Themen/häufige Fragen/Besonderheiten 2022**

a. Was waren die relevanten Themen, z. B. Kinderbetreuung, etc.?

Bei den meisten Besuchen wurde angesprochen, dass es in Aulendorf keine Kinderarztpraxis gibt, auch keinen ärztlichen Notfalldienst für Kinder. Die Familien fahren zum Teil weite Strecken zum Kinderarzt und daraus resultiert der Wunsch nach Kursen wie „erste Hilfe am Kind“.

Viele Familien berichten auch, dass es schwierig ist eine Hebamme zu verpflichten. Die Hebammen sind terminlich so ausgebucht, dass man gleich zu Beginn der Schwangerschaft eine Hebamme beauftragen sollte. Und die Geburtenzahlen sind hoch.

Nach Umstellung der Kindergartenanmeldung auf das Onlineportal „Little Bird“ gab es dazu Fragen. Bei Familien mit wenig Deutschkenntnissen

braucht es Aufklärung, sowie bei Familien ohne Computer. Ein Flyer zum „Little Bird“ Portal wird erstellt und dem Familienwegweiser beigelegt.

b. Gab es Besonderheiten, z. B. Angebot eines zweiten Besuchs? Spezielle Themen/Vorkommnisse wie z. B. Todgeburt o. ä.

Es gab 2 Zwillingssgeburten im vergangenen Jahr. Zwei Kinder brauchten aus gesundheitlichen Gründen nach der Entbindung noch eine längere medizinische Versorgung, im Krankenhaus in Ulm, und in Stuttgart. Das ist für die Familien sehr aufwändig und belastend.

#### **IV) Weitervermittlung/Hausaufgaben**

a. Wohin wurde am häufigsten vermittelt?

Es gab keine direkte Vermittlung. Informationen über Ansprechpartner bzw. Beratungsstellen wurden weitergegeben.

b. Wie wurde die Vermittlung hergestellt?

Im Normalfall durch Übergabe und Erklärung der Flyer, mit der gleichzeitigen Bitte an die Familie um selbständige Kontaktaufnahme mit den Fachstellen.

c. Hat die Familienbesucherin „Hausaufgaben“ mitgenommen?

Die Rückmeldungen der Familien nimmt die Familienbesucherin auf ausdrücklichen Wunsch schriftlich mit und leitet es quartalsweise als O-

Ton der Eltern an die Stadtverwaltung weiter.

Gemeinsam mit der Verwaltung wurde das Anschreiben für die Familien erweitert. Die Informationen zu den kostenlosen Windelsäcken, oder alternativ die Verwendung von Stoffwindeln (und die finanzielle Unterstützung durch den Landkreis) wurde aufgenommen.

Vergleichbar soll im Familienwegweiser das neue Kindergartenanmeldeverfahren „LittleBird“ erläutert werden.

## **V) Sonstiges**

### a. Z. B. Anmerkung der Familie, der Gemeinde, etc.

Die besuchten Familien waren überwiegend froh, ohne Angst vor Ansteckung und Hygienevorschriften Besuch zu bekommen. Zum Schutz der Familien wird von der Familienbesucherin jedoch immer das Tragen der Maske angeboten.

### b. Wünsche der Familienbesucherin

Weiterhin gute Vernetzung der Familienbesucherinnen und Information bzw. Fortbildung zu relevanten Themen durch die „Frühen Hilfen“, beim Landratsamt. Regelmäßiger Austausch mit den Kolleginnen im Hauptamt der Stadt Aulendorf, zur

inhaltlichen Zielsetzung und Weiterentwicklung der Stelle der Familienbesucherin.

## **VI) –Besuche bei neuzugezogenen Familien**

Seit 2018 besucht die Familienbesucherin alle Familien die mit einem Kleinkind ( bis zum vollendeten 2. Lebensjahr) nach Aulendorf gezogen sind. Im Jahr 2022 waren dies 15 Familien. 5 Familie wurden nicht angetroffen.

## **VII) Ausblick 2023:**

Die Besuche werden dankbar angenommen, wenige Familien haben den Besuch abgesagt.

Die Stelle der Familienbesucherin umfasst 9,7 Stunden. In der Woche werden durchschnittlich 4 Familien besucht, man rechnet pro Besuch mit 3 Stunden Arbeitszeit. Neben den Besuch von einer Stunde fallen Arbeiten an, zum Beispiel zur Bestückung der Taschen, zur Bestellung von Infomaterial, Terminverschiebungen, Aktualisierung der Gutscheine und deren Abrechnungen.

Die Stelle der Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr konnte im Herbst 2022 besetzt werden. Das ist eine gute Sache, da ein Teil der o.g. Tätigkeiten nun schneller erledigt werden können.

Das Offene Elterncafé im Hofgarten Treff findet donnerstags vom 9.30 -11 Uhr statt und umfasst ca. 3 Stunden der Arbeitszeit. Dazu gehört die

Pressearbeit, Gewinnung von Referentinnen und die Vor- und Nachbereitung des Treffens.

Nach den Sommerferien wurde im Offenen Elterncafé ein abwechslungsreiches Programm angeboten zur Gewinnung von jungen Familien für dieses Angebot. Es wurde gut angenommen und künftig wird einmal monatlich zu einem besonderen Thema eingeladen. Um die begrenzte Arbeitszeit der Familienbesucherin zu berücksichtigen, wird das offene Elterncafé im neuen Jahr während der Schulferien nicht mehr öffnen.

Gespräche, Treffen, Fortbildungen mit der Stadt Aulendorf, dem Landratsamt Ravensburg (frühe Hilfen) und Fachstellen sind außerdem Bestandteil der Arbeit mit entsprechendem Stundenumfang.

Ulrike Weissenhorn

Familienbesuche Stadt Aulendorf

20.12.2022